

Stiftung Sparkasse Imst

Erwin Bouvier neuer Vorstandsvorsitzender



Dr. Franz Raich (im Bild) übergab am 1. August den Vorsitz der Privatstiftung der Sparkasse Imst an Erwin Bouvier.

Foto: Polak

Die Privatstiftung der Sparkasse Imst hat mit Erwin Bouvier einen neuen Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes, sein Stellvertreter ist Dr. Christian Fink. Der bisherige Vorsitzende Franz Raich dankte, laut Statuten, bedingt ab. Ein weiteres Mitglied des Stiftungsvorstandes ist der Vorstandsdirektor Mario Kometer. Seit mehreren Jahren unterstützt die Sparkasse Imst wichtige Einrichtungen im Tiroloberland. Die Stiftung nimmt im Rahmen der seinerzeitigen Gründungsgesellschaft der Sparkassen die gemeinnützigen Aufgaben in den Bezirken Imst

und Landeck wahr. Mit dem Einsatz in den Bereichen Bildung/Wissenschaft, Kunst/Kultur/Brauchtum, Karitatives, Soziales, Jugend/Sport, ermöglicht die Stiftung Bürgern die Teilnahme an einem aktiven gesellschaftlichen Leben und trägt somit zur sozialen Balance bei. Der Aufsichtsrat der Sparkasse Imst Privatstiftung setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender des Aufsichtsrates Ing. Josef Huber, Vorsitzender-Stellvertreter des Aufsichtsrates Alois Kröll, Mitglied des Aufsichtsrates Mag. Gerhard Gottstein, Mitglied des Aufsichtsrates Roland Falkner.

Weil Krebs bewegt

Humorvolles Gipfeltreffen im Hochzeiger Wandergebiet



Humorvolle Gipfeltreffen am 18. September im Hochzeiger Wandergebiet, die Zuversicht hochleben.

Foto: Hochzeiger/Daniel Zangerl

Nicht nur für die Erkrankten als auch für deren Umfeld ist eine Tumordiagnose eine einschneidende Lebensveränderung. Mit der neuen Situation zugehen fällt oft nicht leicht. Was beim Gesundwerden? Eine Frage, die sich nicht so einfach und generell beantworten lässt. Die Hochzeiger Wanderrouten und alle sechs Hütten im Hochzeiger Wandergebiet möchten ein Zeichen setzen und laden am Sonntag, 18. September 2022, zum Wandern für den Zweck ein – denn Krebs bewegt, auch Betroffene(r), Angehörige oder auch bergaffine Unterstützende. Am Aktionstag gibt es auf den sechs Hütten am Hochzeiger - Leiner Alm, Leineralm, Tanzalm, Stalderhütte,

Hochzeigerhaus und Zeigerrestaurant - regionale Schmankerln, Musik, eine Weinverkostung mit Winzern, uvm. Das Bergbahnticket ist zum Sonderpreis von 10 Euro für Erwachsene erhältlich. Kinder ab Jahrgang 2007 und jünger erhalten Freifahrt (Ausweispflicht). Durch Ihr Dabeisein am 18. September unterstützen Sie die Spendenaktion. Die Einnahmen aus dem Bergbahnticketverkauf, dem ZirbenCart-Verleih sowie die Spendenbeiträge der Hütten kommen dem Oberländer Verein „Die T(h)umorvollen - weil Krebs bewegt“ zugute. Infos zum Aktionstag und das Programm auf den jeweiligen Hütten gibt es auf www.pitztal.com/gipfeltreffen ANZEIGE

18. September 2022

Leistbares Wohnen in Sölden

Ötztal-Metropole wird zum Hotspot für leistbares Wohnen



Bauamtsleiter Franz-Josef Fiegl, Hannes Gschwentner, BM Ernst Schöpf, LA Jakob Wolf, GR Makarius Fender, Amtsleiterin Anna-Lena Riml und Stefan Auer von Auerbau beim Spatenstich für das neue Wohnprojekt in Sölden. (v.l.) RS-Foto: Hablitzel

Während die Vorbereitungen für den dritten und letzten Bauabschnitt einer großen Wohnanlage im Ortsteil Kaisers auf Hochtouren laufen, erfolgte kürzlich parallel dazu der Spatenstich für ein weiteres Projekt in der Granbichlstraße. Bis Ende 2023 sollen am Standort gegenüber des Sozialzentrums 23 Mietwohnungen inkl. betreubarem Wohnen sowie Starterwohnungen und eine Physiotherapiepraxis errichtet werden. Die NHT investiert rund 4,2 Mio. Euro. „Sölden hat sich in den letzten Jahren zu einem begehrten Pflaster für den leistbaren Wohnbau entwickelt“, betont NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner. „Die Gemeindepolitik ist hier sehr engagiert und hat über die Wohnungsvergabe auch die Möglich-

keit, gezielt die eigenen Gemeindegänger zu bedienen.“ Bürgermeister Ernst Schöpf erklärt: „Wir sind mit 2,4 Mio. NHT-Gewerbesteuer eine der begehrtesten Tourismusdestinationen im Alpenraum, dürfen aber nicht auf die Einheimischen vergessen. Entsprechend haben wir in den letzten Jahren massive Anstrengungen unternommen, um insbesondere jungen Gemeindegängern und Familien leistbare Wohnungen im Ort zur Verfügung zu stellen.“ Das aktuelle Projekt wird von einem Architekturbüro (DINA4, Innsbruck) begleitet. Die NHT-Passivhausbauweise sorgt zudem auch im laufenden Betrieb für überschaubare Kosten. Zusätzlich ist im Haus eine Physiotherapiepraxis untergebracht.

VIER **STUDIOS & RESTAURANT**

G. E N U S S
T Ö R G G E L E N

MENÜFOLGE: 4 Gänge ab 2 Personen:
Plattenservice – Vorreservierung erforderlich
täglich von Mittwoch bis Montag warme Küche von 18-21 Uhr (Dienstag-Ruhetag)
ab min 6 Personen auch Sonntag-Mittag von 12- 14Uhr möglich.
Reservierung unter: 05253 94100 oder per Mail: office@vier-studios.at

VIER Studios & Restaurant – Fam. Schranz
Runhof 108 – 6444 Längenfeld
T +43 5253 94100 – 0664 4277989
M office@vier-studios.at – www.vier-studios.at